





Augenblick befand sich ein großer Zentimeter auf dem Schreibtisch. Der König erbleichte und meinte: „Ein solches Vorzeichen! Was für ein Datum haben wir heute?“ — „Den 18. März!“ — „Den 18.?! Das ist ein Unglückstag. Da hätten Sie mir das Schriftstück nicht vorlesen sollen! Haben Sie schon den 18. Juni dergleichen?“ (Eine Anspielung auf eine vulgäre Niederlage im 2. Weltkrieg). „Sagen Sie mir das Dokument morgen vor!“ Und König Ferdinand hat auch tatsächlich diesen Tag erst am folgenden Tage unterzeichnet.

**\* Der Bauernschreck grüßt.**  
Nach einer Meldung aus Graz wurde in Baldern auf der Koralle der seit Jahresfrist verfolgte Bauernschreck, ein Wolf, von dem gräflich-herzoglich-Donnerstädter Herr von Steinbauer an geschossen und von dem Fabrikdirektor Diamond durch einen Krangschuß getötet. Der Roboter wurde nach Wolfberg in Kärnten gebracht. Hoffentlich treibt sich nun nicht noch ein Bauernschreck in jener Gegend umher.

**\* 15 Tiroler Soldaten durch eine Lawine verschüttet.**  
Mittwoch nachmittag wurden 20 Tiroler Landesjäger beim Aufstieg von Trafoi zur Payerhütte von einer Lawine überrollt und verschüttet. Nur ein Soldat und 4 Mann sind gerettet, 15 Mann sind tot.  
Das Unglück ereignete sich unter dem Tabarettalamm. Die Militärabteilung war nachmittags von Trafoi abgegangen. Gegen 4 Uhr bemerkte ein Bergführer, der auf der gegenüberliegenden Talschale mit Holzarbeit beschäftigt war, die Mannschaft beim Aufstieg, als eine Lawine losbrach. 20 Mann wurden verschüttet, darunter zwei Offiziere und zwei Führer. Er eilte nach Trafoi und verständigte um 6 Uhr die Gendarmerie, die sofort mit Bergführern aus Trafoi zur Hilfe abging. Von Trafoi

rennte man mit Bergführern fünf Leute beschützen, denen es gelungen war, sich aus der Schneemenge herauszuarbeiten. Die Gendarmen und Bergführer gelangten gegen 11 Uhr nachts an die Unglücksstelle. Die Bergungsfaktionen sind wegen der außerordentlichen Lawinengefahr sehr erschwert. Von Meran, Schlanders und anderen umliegenden Garnisonen sind große Militärabteilungen, alle verfügbaren Bergführer und Gendarmen, zusammen über 100 Mann, unterwegs. Die fünf Geretteten ein Leutnant und vier Leutnants, wurden nach Trafoi gebracht.

**Totales.**  
Fulda, 6. März 1914.  
Bei dem Stetifund auf dem Grundstück der Firma Klein und Stiefel handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um den seit dem 18. Januar 1910 von hier verschwundenen Fabrikarbeiter Nikolaus Ritz. Die Frau des Ritz hat die in der Grube gefundenen Schnallenschuhe als diejenigen ihres Mannes erkannt.

**Repte Nachrichten.**  
Zarmstadt, 5. März 1914. In der heutigen Sitzung der hiesigen Justiz-Kammer ging die Generaldebatte über das Staatsbudget zu Ende, nachdem noch mehrere Abgeordnete verschiedener Parteien ihre Ansichten über die Finanzlage des Landes und namentlich über die Befolungsfragen dargelegt hatten. Staatsrat Dr. Becker ging in einer längeren Rede auf die in der Debatte vorgeworfenen Beschwerden und Wünsche näher ein. Er erkennt die Reformbedürftigkeit des neuen Gemeindesteuergesetzes sowohl hinsichtlich der Grund- als auch der Gewerbesteuer an, obschon der weitaus größte Teil der Beschwerden sich als grundlos erwiesen habe. Der Regierungsvizepräsident warnt vor leichtfertigen Ausgaben, da man

immerhin trotz der unerschütterlich günstigen Finanzlage mit den schon bestehenden Eisenbahnmaßnahmen zu rechnen habe. Auch dröhen Heften durch die Reichsfinanzkommission in Höhe von 4—500.000 Mark. In der Befolungsfrage habe die Regierung nichts anderes geleistet als die Sorge um die finanzielle Zukunft des Landes und eine gerechte Abwägung der Interessen von Beamten und Lehrerschaft. Die Kammer trat alsdann in die Spezialberatung des Etats ein und verweilte längere Zeit bei der Beratung des Etats des königlichen Verwaltungsbereichs Ludwigshöhe, an welches die für die Provinz Oberhessen bestimmte elektrische Licht- und Kraftzentrale angeschlossen ist. In der nächsten Rede wird der Finanzausschuss zusammengefasst, um eine Einigung in der Beamten- und Lehrerbefolungsfrage zu erzielen und verspricht man sich nimmere davon größeren Erfolg.

W. Berlin, 6. März 1914. Von der Schöneberger Polizei wurde ein aus mehreren Personen bestehendes Schwindler-Konjunktionsunternehmen, das zahlreiche Kaufleute mit wertvollen Lizenzen, nach dem „Beil. Lokalanz.“ um mehr als 100.000 Mark, nach der „Morgenpost“ um 3—400.000 Mark betrogen hat.

W. Wien, 6. März 1914. Das Abgeordnetenhaus trat gestern zusammen, die Sitzung wurde durch die Obstruktion der Tschechen gestört. Sie hielten nacheinander zur Geschäftsordnung lange Reden. Da zur Geschäftsordnung nur Anträge gestellt, nicht aber Reden gehalten werden dürfen, wurde zuerst dem Abg. Kramarich, hierauf dem Abg. Stanel und schließlich dem Abg. Baza das Wort entzogen. Jede dieser Wortentziehungen wurde von den Tschechen mit rotem Bärm, Bulldoerschlägen und Plurufen beantwortet. Als dem Abg. Baza das Wort entzogen wurde, entstand ein solcher Bärm, daß der Präsident die Sitzung unterbrechen mußte.  
W. El. Paris, 5. März 1913. (Tel.) Louis Terrajas jun., der viele Monate von den mexikanischen Rebellen gefangen gehalten wurde, hat die Votoren an General Villa 500.000 Dollar zu bezahlen bei Todesstrafe. Dadurch, daß sein Vater gestern abend

das Geld aufzutreiben suchte, wurde die Nachricht bekannt. Da seine Ausfreigungen verwehrt waren, wurde an Villa telegraphiert, daß der Vater mit dem Gelde erst morgen abend ankommen werde.

**r. Wettervorhersage**  
für Samstag, den 7. März 1914:  
Unbeständig mit Partem Westwind und wiederholter Niederschlägen.  
Temperatur. Höchst seit gestern mittag 12 Uhr 13° Celsius; niedrigste: 3° Celsius.  
Barometerstand. Heute mittag 12 Uhr: 726 mm, gestern 731 mm.

Verantwortlicher Redakteur: R. Schütte;  
für die Anzeigen: N. Barzeller in Fulda.

**Reklamen- und Anzeigenteil.**

**Kufeko** eine bewährte **Krankenkost** für Erwachsene bei Störungen der Verdauung, bei Schwäche u. Appetitlosigkeit.

**Anzeigen**  
find in der „Fuld. Bl.“ von sicherem Erfolg.

**Todes- + Anzeige.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen 1/8 Uhr unsern guten Vater, Schwiegervater und Grossvater, den  
**Herrn Johann Joseph Funk,**  
nach kurzem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 60. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu rufen.  
Um ein andächtiges Gebet für den Verstorbenen bittet  
Schneppenhof, Mittel-Leimbachhof, Sargenzell, Mottes, Oberlimbach, den 5. März 1914  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Martha Funk, Elbrichshof.**  
Die Beerdigung findet Samstag, den 7. März, morgens 8 Uhr in Oberlimbach statt. (747)

**Draht-Geflechte**  
Grosse Preisermässigung für 1914.  
Eine Rolle 50 Meter la. am Stück verzt. sechseck. Geflecht schon von Mk. 6.50 an. Besonders preiswert prima viereckiges Maschengeflecht in allen gangbaren Maschenweiten und Drahtstärken. Ferner verzinkt Stacheldraht, Spandrad, Schlaufen, Drahtspanner, Baumschützer etc. — Preislisten gratis! [1384]

**C. A. Arnd, Eisenhandlung, Fulda.**  
Geschäftsbücher  
Büroartikel  
Andr. Labrenz Nachf. Max Lange  
Telephon 187 FULDA Marktstrasse 20.  
Generalvertretung und Niederlage der Geschäftsbücherfabrik J. C. König & Ehardt, Hannover.

**Farben und Lacke.**  
Kontorist und Lagerist, 743  
her vorbelegt kann in der Branche, für Angestellte (Samstag geschlossen) per halb oder später gefahrt. Bei zufriedenermaßen Leistungen Besondere Ehren unter „N. 3. 993“ am Hauptstein & Wegler, 1. 6. 1914.

**Färbe zu Hause mit Heilmann's Farben**  
Wolle, Halbwolle, Baumwolle usw. erhalten prachtvolle, echte Färbungen.  
Es kosten zu färben:  
1 Kinderkleid 10 Pfg. 1 Bluse 10 Pfg.  
1 Frauenkleid 50—75 Pfg.  
Alle Farben in Päckchen 10 u. 25 Pfg.  
Ausdrücklich Heilmann's Farben mit Schutzmarke Fuchskopf im Stern-Torion.  
Fabrikanten: Gebr. Heilmann, Witten u. Pilsa

**Preisermässigung für Fleisch- und Wurstwaren!**  
Schweinefleisch, Bauchstück, Koteletts und Kammstück 80 %  
Rotwurst . . . 50 %  
Fleischwurst . . . 70 %  
Hausm. Leberwurst 70 %  
Thüringer Rotwurst 80 %  
Schwarzenmagen . 100 %  
Cervelatwurst . . 160 %  
Bauernwurst . . . 140 %  
Teewurst . . . . 140 %  
Braunsch. Met'wurst 120 %  
Dörrfleisch . . . 100 %  
Speck . . . . . 100 %  
Schmalz . . . . . 90 %  
**Joseph Hambach, Schweine-Metzgerei, Fulda**  
Marktstrasse 5. — Telephon 175. 1181  
Prompter Versand ab hier unter Nachnahme.  
Problemischkolli 9 Pfund Inhalt gern zu Diensten.

**5 Zimmer-Wohnung**  
mit Zubehör. Offert. mit Preisangabe unter N. 1311 an die Geschäftsstelle d. Fuld. Bl.

**3 Zimmerwohnung**  
auf 1. April gesucht. Schriftl. Angebote bef. unt. Nr. 1275 die Geschäftsstelle d. Fuld. Bl.

**4 Zimmer-Wohnung**  
(erste Etage) nebst Zubehör. mit Bleichtrai zu vermieten. Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle der Fuld. Zeitung. 1186

Vom 1. April ab schöne  
**4 Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. 1380  
Butlarstraße 3.

**3 Zimmer-Wohnung**  
vollst. mit oder ohne Werkstat, besonders für Schlosser geeignet, ist in Hinterburg 6a per 1. April zu vermieten. Näheres 1378 J. Schultze, Leipzigerstr. 12.

**Zu vermieten**  
in neuem Hause Tränke 12:  
1 Wohnung mit Laden u. Lager (auch zur Werkstätte geeignet),  
1 freundl. Mansarden-Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche),  
1 Zweizimmer-Wohnung im Hinterhaus.  
Kaufkraft: Waides 11, nachmittags 6—7 Uhr. (1881)

**Parterrezimmer**  
möbliert oder unmöbliert, sowie  
**1 Mansardenwohnung**  
zu vermieten. [1244]  
Nittergasse 14.

**2 Zimmer-Wohnung** zu vermieten. 1270  
Butlarstraße 7.  
**Zimmer, Kammer u. Küche**  
für 8 Mk. an 1 oder 2 Personen zu vermieten. (1318)  
Hinter den Löchern 1.

**Verkäuferin**, tüchtig, mit aut. Ertelung sofort oder 16. März Offert. unt. 1351 an die Exp.

Suche auf sofort ein  
**tüchtiges Mädchen**  
gegen hohen Lohn. [1295]  
Petersbergerstraße 11.

Gewandtes, lauberes  
**Mädchen**  
nicht unter 20 Jahren, für besseren Posten gesucht. [1317]  
Bahnhofstraße 11.

Ein ordentliches, tüchtiges  
**Dienstmädchen**  
bei hohem Lohn per sofort gesucht.  
**Frau Josef Freund,**  
Adalbertstr. 12.

**Samstag auf dem Grünsmarkt große Ladung**  
**Blumenkohl**  
per Stück 15 %, 4 Stück 55 %  
extra großen per Stück 20 %  
**Apfel per Pfd. 20 Pfg.**  
**Zwiebel 2 Pfd. 25 Pfg.**  
**Endivien-Salat per 30 Pfg.**  
**M. Rüffer.**

**Saat- u. Speise-Kartoffeln**  
treffen in den nächsten Tagen einige Ladungen mit folgenden Sorten ein:  
Frühe Kaiserkrone, Frühe rote Rosen, Industrie, Magnum-Bonum, Wollmann, Aptodate und Sillesia  
Bestellungen nehmen entgegen  
**Geschwister Weinberg,**  
Kanalstr. 74. Telefon 231.

**Silialleiterin**  
in der Zigarrenbr. bewandert, sucht Stellung in Zigarrengeschf. Offert. unt. 1352 an die Exp.

Für kleinen Haushalt  
**braves Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit gesucht. 1302  
**Frau Hoelling Wwe.,**  
Buttermarkt.

**Einige Mädchen**  
zum Herrichten von Musterkollektionen für sofort gesucht.  
**F. A. Rübsam Söhne,**  
1372 Lindenstraße 28.

Einige geübte  
**Weberinnen**  
finden dauernde Beschäftigung bei  
Oberh. Leinen-Industrie  
Woyt & Kleinberger  
S. Katharin.

**Ein tücht. Bauhändler**  
für Reparaturarbeiten sofort gesucht. 1361  
**Janssen & Gärtner,**  
Ragnhof Schlächtern.

**Kaufmannslehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht. Offert. unter Nr. 1280 bef. d. Exp.

Suche zu Ende März noch  
Vreienbach a. S., Kreis Ziegenbath  
**einen tücht. ersten und zweiten Brenner,**  
toms ca. Ziegeleiarbeiter.  
15 tücht. Ziegeleiarbeiter.  
Zu melden nachm. 4—6 Uhr bei  
**Adam Wiegand, Ziegemeister**  
Am Bahnhof 38 L. (1308)

**40 bis 50 Arbeiter**  
sofort gesucht. 1314  
**Clemens Händler, Petersbergerstr. 33.**

**Zell-Cacao**  
IN DOSEN  
Gold-Packung per Pfd. M. 2.80  
Rote Packung per Pfd. M. 2.50  
Blaue Packung per Pfd. M. 2.20  
IN PAKETEN  
Rote Packung per Pfd. M. 2.40  
Blaue Packung per Pfd. M. 2.00  
Braune Packung per Pfd. M. 1.60

**Zell-Chocolade**  
in Kartons à 2 Tafeln, und in dicken Tafeln von 10 Pfg.-M. 1.  
**Hartwig & Vogel A.-G.**  
Reisevertreter: **Max Leidel, Erfurt, Karthäuserstr. 9 11.**

**Ingetroffen! 1 Ladung Weisskraut**  
1 frische Ladung Kartoffeln unsortierte  
zu Futterzwecken. Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen  
**Geschwister Weinberg**  
Kanalstraße 74, Telephon 231.

**Schreibgehilfe**  
sucht Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Adresse in der Geschäftsstelle zu erfragen. [744]

Zwecks Herstellung einer  
**Baubrücke**  
ab Rohlhäuser-Strasse über den Fuld.-Kanal nach der Johannis- an mit einer Tragfähigkeit von 80 Tn. werden Offerten erbeten von der [1373]

„Drohlofen Zeitentrale Fulda“  
Heid. Schneider, Ingenieur.

**Kräftiges Arbeitspferd**  
zu verkaufen. 7jähr. Näh. bei **Kfm. Otto,**  
1362) Petersbergerstr. 18, hier.

Russischer  
**Windhund**  
(Barok) mit Stammbaum unständighaber sofort zu verkaufen. Zu erfragen [1377]

**Hohenzollern.**  
Je einen gebrauchten Kinderlegewagen, Kinderportwagen, Kinderstuhl, runder Tisch zu verkaufen. [1368]  
Blücherstraße 8 11.

**Kath. Kaufl. Verein.**  
Zwecks Revision wird um Rückgabe sämtl. entliehener Bücher bis 15. cr. erlucht.  
**Der Vorstand.**

**Achtung! Billig!**  
Verkauf Samstag auf dem Gemüsemarkt sowie im Laden Leipzigerstraße eine große Sendung Blumenkohl, große Köpfe 13, 20 und 25 Pfg. Rot und Weißkraut sowie Wirsing (große Köpfe) von 20 Pfg. an. Große süße Apfelsinen Stück 5 Pfg., Duzend 55 Pfg. 1366

Obst- und Gemüsehandlung  
**Storch, Leipzigerstraße.**

Eine ausgehende, schon lang bestehende  
**Milchhandlung,**  
komplett mit Fahrwerk, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unt. 1355 bet. Exped. d. Bl. 1365.

**Audacht zu Ehren**  
des heiligen Joseph.  
Fied und Vitanei zum heil Joseph, vorrätig in der  
**Fuld. Aktiendruckerei.**

**Gedenkel**  
Weiderkummer des  
Subethvereins!  
**Monnengasse 13.**

**Freibank.**  
Samstag von morgens 8 Uhr ab min'erwecktes Kindelich u. Kindelich  
à 10. 60 %

